

# Erster Schultag in der Feng-Shui-Schule

Die ockerfarbenen Wände sollen nach dem asiatischen Feng-Shui-Prinzip die Konzentration und Lernfähigkeit der Schüler verbessern



## Na, Kinder. Ertragt ihr schlechte Noten jetzt leichter?

Von ALINA SOMMERFELD Gelsenkirchen - **Holz fördert Kreativität, Erde gibt Ruhe...** In der Grundschule an der Beckeradstraße in Gelsenkirchen-Buer gibt es das erste Feng-Shui-Klassenzimmer, gestern wurde dort außerdem ein ganzes Feng-Shui-Gebäude eingeweiht.

In dem Neubau können sich die Schüler aufhalten, die auch nach dem Unterricht betreut werden. Dort gibt es einen Speisesaal, einen

Kreativraum zum Spielen und Arbeiten und einen Ruheraum zum Lesen und Hausaufgaben machen.

Feng-Shui-Beraterin Sabine Burzler (40): „Durch das asiatische Feng-Shui-Prinzip soll die Konzentration und Lernfähigkeit der Schüler verbessert werden.“ Die ockerfarbenen Wände sollen zum Beispiel die Kreativität fördern.

Schulleiter Rolf Flegel (53): „Nach und nach wollen wir auch

die anderen Klassenräume optimieren.“ Auch die Schüler sind begeistert.

Tim (8): „Es ist jetzt viel ruhiger und nicht mehr so eng hier.“ Übrigens: Die Renovierungs- und Neubau-Maßnahmen standen ohnehin an, der Einsatz von Feng Shui hat die Arbeiten nicht teurer gemacht.



Timo (8) freut sich: „Das Lernen in den neuen, bunten Räumen macht viel mehr Spaß.“

Fotos: BJÖRN KANKA